

Ain-Shams Universität  
Al-Asun Sprachenfakultät  
Germanistische Abteilung

## **Magisterarbeit**

# **Rezeption Georg Büchners in Ägypten am Beispiel von “Dantons Tod” und “Woyzeck”**

vorgelegt von

**Alaa El Din Mohamed Yehia**

betreut von

**Prof. Dr. Mohamed Abdelsalam Youssef**

**Dr. Mervat Said**

Kairo

2010

Tag der Verteidigung: 29/5/2010

Gutachter:

Prof. Dr. Mohamed Abdel- Salam Youssef

Prof. Dr. Assem Attia Ali Hassan

Prof. Dr. Alaeldin Sobhi Nada

Prädikat: ausgezeichnet

## **Danksagung**

An dieser Stelle möchte ich vor allem Allah danken, dem Herrn aller und alles, der mir in allen Phasen dieser Arbeit beistand.

Ich möchte meinem Lehrer und wissenschaftlichen Vorbild, Herrn Prof. Dr. Mohamed Abdel- Salam danken. Er hat mir das Thema der Arbeit vorgeschlagen und mich durch Ermutigung, Kritik und Anregung in hohem Maße gefördert. Ohne seinen Beistand wäre die Arbeit nicht zustande gekommen.

Es ist für mich eine große Freude, dass Prof. Dr. Assem Attia und Prof. Dr. Alaeldin Sobhi Nada meine Arbeit begutachten. Ich danke ihnen für die Beurteilung meiner Arbeit.

Zudem möchte ich mich bei meinen Kollegen und meiner Familie bedanken, die mich immer unterstützt und mir den Rücken gestärkt haben. Besonders meiner Mutter, meiner Frau und meiner Tochter sage ich vielen Dank.

Alaa El Din Mohamed Yehia

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                        |          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>0. Einleitung: Gegenstand, Ziel und Methode der Arbeit</b>                                          | <b>1</b> |
| <br>                                                                                                   |          |
| <b>1. Erstes Kapitel: Überblick über die Rezeptionsforschung</b>                                       |          |
| 1.1 Zur Begriffsbestimmung                                                                             | 8        |
| 1.1.1 Einfluss und Wirkung und ihre Beziehung zur Rezeption                                            | 10       |
| 1.1.2 Aufgabe – Ziel der Rezeptionsforschung                                                           | 14       |
| 1.1.3 Die Rezeptionsarten                                                                              | 20       |
| 1.2 Die literarische Übersetzung als Art der reproduzierenden<br>Rezeption                             | 20       |
| 1.2.1 Die Literarische Übersetzung und ihr Beitrag zur<br>Entwicklungsmöglichkeit der Literatur        | 25       |
| 1.3 Ägyptische Beiträge zur Rezeption deutscher Literatur                                              | 30       |
| <br>                                                                                                   |          |
| <b>2. Zweites Kapitel: Büchner und die literarischen<br/>Tendenzen des Jungen Deutschlands</b>         |          |
| 2.1 Junges Deutschland                                                                                 | 40       |
| 2.2 Georg Büchner als Vertreter des Jungen Deutschlands                                                | 44       |
| 2.3 Büchners Persönlichkeit und Lebensauffassung                                                       | 47       |
| 2.4 Büchners politische und literarische Aktivität                                                     | 54       |
| <br>                                                                                                   |          |
| <b>3. Drittes Kapitel: Büchners “Dantons Tod” und<br/>“Woyzeck”– Untersuchungen zu Form und Inhalt</b> |          |
| 3.1 “Dantons Tod” - Untersuchungen zu Form und Inhalt                                                  | 71       |
| 3.1.1 Historischer Hintergrund                                                                         | 71       |
| 3.1.1.1 Ursachen der Französischen Revolution                                                          | 71       |

|                                                                                                        |         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 3.1.1.2 Ideologischer Hintergrund der Französischen Revolution                                         | 75      |
| 3.1.1.3 Missbrauch und Schreckensherrschaft der Revolution                                             | 79      |
| 3.1.2 Quellen                                                                                          | 82      |
| 3.1.3 Inhalt                                                                                           | 83      |
| 3.1.4 Figurenanalyse                                                                                   | 84      |
| 3.1.5 Büchners Philosophie durch Danton                                                                | 87      |
| 3.1.6 Form und Sprache                                                                                 | 90      |
| <br>3.2 “Woyzeck” - Untersuchungen zu Form und Inhalt                                                  | <br>93  |
| 3.2.1 Editions- und Fassungsgeschichte                                                                 | 94      |
| 3.2.2 Quellen                                                                                          | 96      |
| 3.2.3 Inhalt und Figurenanalyse                                                                        | 100     |
| 3.2.4 Aufbau und Form des Dramas                                                                       | 113     |
| 3.2.5 Sprache und Stil                                                                                 | 117     |
| 3.2.6 Das offene Ende                                                                                  | 121     |
| <br><b>4. Viertes Kapitel: Die Rezeption Büchners in Ägypten</b>                                       |         |
| 4.1 Die Übersetzungen “Dantons Tod” und “Woyzeck” von Abdel Ghaffar Mekkawy                            | 129     |
| 4.1.1 Die Übersetzung “Dantons Tod”                                                                    | 136     |
| 4.1.2 Die Übersetzung “Woyzeck”                                                                        | 142     |
| <br>4.2. Eine analytische Untersuchung der Aufführung von Büchners “Woyzeck” auf der ägyptischen Bühne | <br>157 |
| 4.2.1 Awads “Woyzeck” als ägyptische Aufführung                                                        | 157     |
| 4.2.2 “Woyzeck” als Tanztheater auf der ägyptischen Bühne                                              | 166     |

|                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------|-----|
| 4.3. Kritische Studien und Artikel in arabischer Sprache      | 168 |
| 4.3.1 Kritische Artikel zur ägyptischen Aufführung            | 168 |
| 4.3.2 Kritische Artikel über Büchner und seine Weltanschauung | 174 |
| <b>Ergebnisse</b>                                             | 185 |
| <b>Literaturverzeichnis</b>                                   | 200 |

# Einleitung

## 1. Gegenstand und Ziel der Forschung:

Zu den bedeutenden Werken der Weltliteratur, die bis heute nicht nur in Deutschland, sondern in den wichtigen Kulturzentren der ganzen Welt gelesen und aufgeführt werden, gehören die Dramen Büchners. Mit seinen Dramen geht Büchner über die Grenzen der Regionalität hinaus. Deshalb gehören seine Werke zu den Meisterwerken der Weltliteratur.

Die Rezeption Georg Büchners in Ägypten ist bis jetzt noch nicht erforscht worden. Die vorliegende Arbeit hat das Ziel, an ausgesuchten Beispielen die Rezeption Büchners in Ägypten zu untersuchen. Wir setzen uns mit den Übersetzungen von Abdel Ghaffar Mekkawy auseinander, gehen auf die arabischen Artikel ein, die ägyptische Zeitungen über die arabischen Übersetzungen Büchners Werke *Dantons Tod* und *Woyzeck* veröffentlicht haben und befassen uns mit den Artikeln, die die Aufführung von Büchners Dramen auf den ägyptischen Bühnen kritisierten. Außerdem beschäftigen wir uns sowohl mit den literarischen Tendenzen des „Jungen Deutschland“ als auch mit analytischen Untersuchungen von



Büchners Werken. In den folgenden Zeilen geben wir hierüber einen kurzen Überblick.

Büchners *Dantons Tod*, ein Drama aus verschiedenen dramatischen Szenen, zeigt inwieweit Büchners Leben von der Auseinandersetzung mit revolutionären Ideen geprägt ist. Seine Hauptfigur ist Danton, ein Mann der Französischen Revolution. Das Drama schildert die Verachtung Dantons für die schreckliche Revolution, deren Ziel es eigentlich sein sollte, Freiheit zu schaffen. Das Ergebnis war jedoch ein blutiges Ende. Das Drama schildert das Elend der Revolution und die Hoffnungslosigkeit eines ihrer Helden, nachdem es diesem misslungen war, die Tyrannei des Kapitalismus in seinem Land zum Sturz zu bringen.

Mit *Woyzeck* erscheint zum ersten Mal in der bisherigen Weltliteratur ein Held mit negativem Charakter. Die Hauptfigur ist hier genauso wie Danton. Er will keinen Schritt weitergehen, sondern überlässt das Spiel dem Schicksal .

Das erste soziale Drama in Deutschland, Büchners *Woyzeck*, schildert die Tragödie eines einfachen, verwirrten Mannes, der unter dem Druck gesellschaftlicher Ungerechtigkeit zum Mörder seiner Geliebten wird.

Der historische ehemalige Soldat und jetzt arbeitlose Perückenmacher Woyzeck ermordet seine Geliebte, die Witwe des Chirurgen Woost, im Hauseingang ihrer Wohnung in Leipzig. Für jenen Abend hatte sie ihm zwar ein Rendezvous versprochen, war aber mit einem anderen ausgegangen. Woyzeck war es bekannt, dass die Witwe mit anderen Männern Umgang pflegte. Nach der Tat lässt er sich widerstandslos festnehmen. Vor Gericht behauptet er, dass es eine geheimnisvolle Kraft hinter seiner Tat gebe, die ihn bewegt habe.

Dieser bekannte Kriminalfall hat Büchner sehr interessiert. Deshalb stellt er durch sein Drama *Woyzeck* den sozialen Druck dar, der das Leben von Menschen zerstört. Außerdem thematisiert er hier den Fatalismus des Schicksals, der die Menschen durch versteckte Kräfte kontrolliert.

## **2. Aufbau der Arbeit**

Die Arbeit gliedert sich nach einem einleitenden Abschnitt in vier Kapitel:

Das erste Kapitel “Überblick über die Rezeptionsforschung” versucht ein Licht auf die Bedeutung der Rezeption durch allgemeine Studien in der Literatur, zu werfen.

Das zweite Kapitel trägt den Titel “Büchner und die literarischen Tendenzen des Jungen Deutschland”. Es gibt uns einen allgemeinen Überblick über Büchner und die literarischen Tendenzen seiner Epoche. Dabei versuchen wir auch, ein Licht auf die historischen und politischen Ereignisse in Büchners Zeit zu werfen, die ohne Zweifel einen starken Einfluss auf die Gestaltung der literarischen Tendenz des jungen Büchner ausgeübt haben, z.B. die Französische Revolution und Büchners politisches Engagement.

Im dritten Kapitel “Büchners Dantons Tod und Woyzeck-Untersuchungen zu Form und Inhalt” behandeln wir die Interpretation der beiden Werke Büchners anhand einer analytischen Studie.

Im vierten Kapitel “Die Rezeption Büchners in Ägypten” befassen wir uns zunächst mit den arabischen Übersetzungen von Büchners Werken *Dantons Tod* und *Woyzeck* von Abdel Ghaffar Mekki, die als gutes Beispiel für die Büchner-

Rezeption in Ägypten gelten. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der arabischen Aufführung *hekāyet el-‘askari woyzeck* (*Die Geschichte vom Soldaten Woyzeck*) von Awad Mohamed Awad.

Schließlich gehen wir auf die arabischen Artikel ein, die die Übersetzungen von Abdel Ghaffar Mekkawy und Awads ägyptische Aufführung des *Woyzeck* zum Thema haben, sowie auf die arabischen Artikel, die Büchners Weltanschauung behandeln.

Im letzten Kapitel werden die Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst dargelegt.

# **Erstes Kapitel**

## **Überblick über die Rezeptionsforschung**

Die Beschäftigung mit der deutschen Kultur und die Rezeption deutscher Literatur in der arabischen Welt erleben seit den letzten Jahrzehnten einen bewundernswert großen Zuwachs. Bestimmte deutsche literarische Veröffentlichungen sowie andere fremdsprachige Werke nehmen eine besondere Stellung im arabischen Interesse ein. Sie gelten heute als Stoff der Rezeptionsforschung und führen zu einer kritischen Beschäftigung mit der anderssprachigen Kultur.<sup>1</sup>

### **1.1. Zur Begriffsbestimmung**

Bevor wir uns mit der Rezeptionsforschung beschäftigen, muss zunächst der Begriff Rezeption durch allgemeine Studien von anderen Begriffen, die sehr oft in diesem Kontext auftauchen, abgegrenzt werden. Dem Forscher, der sich mit der Rezeption befasst, stellen sich viele Fragen, Ist z.B. die Rezeption ein selbständiges Forschungsgebiet oder nur ein Teilgebiet anderer Wissenschaften? Beschränkt sich die Aufgabe der Rezeption auf die Literaturwissenschaft oder betrifft sie beispielsweise auch andere Wissenschaften? Wichtig ist auch festzustellen, welche Aufgabe und Rolle die Rezeptionsforschung im Rahmen der vergleichenden Literatur hat.

Begriffe wie Rezeption, Rezeptionsästhetik und Rezeptionsgeschichte gelten zur Zeit als Schlüsselbegriffe in der Literaturwissenschaft, der Komparatistik sowie in anderen Wissenschaften. Es fällt schwer, den Begriff Rezeption von den anderen Begriffen abzugrenzen, denn er unterliegt entweder einer gewissen „definitorischen Beliebigkeit“ oder findet gleichzeitig in verschiedenen Bereichen Anwendung.<sup>2</sup>

Literaturwissenschaft als Relations- oder Kommunikationswissenschaft verlangt unbedingt die Beschäftigung mit dem Strukturzusammenhang von Autor, Leser und Text sowie die Erforschung der zwischen ihnen ablaufenden Prozesse.<sup>3</sup> Deshalb kann man erschließen, dass das literarische Werk nicht mehr als objektiver Erkenntnisgegenstand gilt, sondern als ein von anderen Faktoren abhängiges Subjekt, also als veränderliches Element, dessen intellektuelle und ästhetische Bedeutung nur durch Wechselwirkung mit anderen Elementen genau festgestellt wird.<sup>4</sup>